

Zählwerksfehler – ein Sb-R-Gebührenzettel von 2500 Rostock 1 auf Brief

Die Post bezeichnete die Sb-R-Gebührenzettel auch als **Nummernzettel**, weil die Kontrollnummern (KN) eine ganz wichtige Funktion für den Versand von nachweispflichtigen Postsendungen hatten. Die Sb-R-Gebührenzettelpaare wurden als 6 Nutzen auf ein 12 cm breites, gummiertes Papierband gedruckt. Für den Druck der Kontrollnummern kamen gleichzeitig $2 \times 6 = 12$ **Zählwerke** - auch als Numeratoren bezeichnet - zum Einsatz. Die sensiblen mechanischen Zählwerke und deren Einstellungen verursachten zahlreiche Druckzufälligkeiten und auch **Zählwerksfehler**. Als Zählwerksfehler gelten solche Sb-R-Zettelpaare, bei denen auf dem DLT und dem QT keine identischen KN, sondern unterschiedliche KN gedruckt wurden (Abb. 1). Fehlerhafte Sb-R-Zettelpaare dieser Art waren für den Postdienst ungeeignet. Sie wurden normalerweise ausgesondert und zur Makulatur gegeben. In Einzelfällen gelangten Rollen mit Zählwerksfehlern unerkannt in die WK3-Geberautomaten und damit in Kunden- bzw. Sammlerhände.

Der Absender der nachfolgend abgebildeten Postsendung war damals regelmäßiger Besucher und Nutzer der Postämter seiner Heimatstadt. Von besonderem Interesse waren für ihn stets die Selbstbedienungsbereiche der PÄ. Ein geplanter Kauf von Sb-R-Gebührenzetteln endete im Jahr 1986 mit einer Riesenüberraschung, mit einem unerwarteten Sammlerglück. Der Automat lieferte Sb-R-Zettelpaare mit unterschiedlichen KN, also solche mit seltenen Zählwerksfehlern!

Auf einem echt gelaufenen Bedarfsbrief wurde später ein fehlerhaftes, ungetrenntes Sb-R-Zettelpaar mit den KN **989** (DLT) und **999** (QT) dokumentiert.



Abb. 1: Sb-R-Brief (über 20 g) als Eilsendung mit Rückschein (80+50+50+45 Pf), MiF, Sb-R-Zettelpaar Nr. 3 2500 Rostock 1 (3/1), **KN 989 und 999**, Ost 25 ROSTOCK 1 vom -6.-9.88, rs. 2 Eilboten-Nummernstempel

Einlieferungsschein		Blatt 2 Für den Einlieferer	
Einschreibbrief ¹⁾ <input checked="" type="checkbox"/>	Paket ¹⁾ <input type="checkbox"/>		
Einschreibpäckchen ¹⁾ <input type="checkbox"/>	Wirtschaftspaket ¹⁾ <input type="checkbox"/>		
Nachnahme ¹⁾ <input type="checkbox"/>	Nachnahmebetrag		
Eilsendung ¹⁾ <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> P		
Empfänger	D. Hellen		
	D-6800 Mannheim 37		
Bestimmungs-ort	Mannheim		
Gebühr (Pf)	Einlieferungsnummer		
225	989		
Einlieferungsdatum			
¹⁾ Zutreffendes ankreuzen			

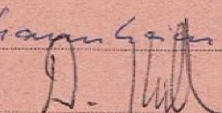
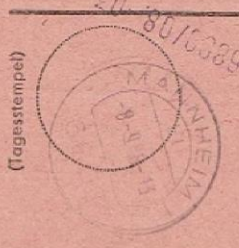
Ablieferungsschein			
Gegenstand: ¹⁾ E64	Einl.-Nr. 989	Wert:	M
aus 2500 Postcode 1			
(Postleitzahl, Einlieferungspostamt)			
an: D. Hellen, D-6800 Mannheim 37			
erhalten:			
 (Unterschrift)			
(Tagesstempel) 	Aushändigungsvermerk:		
	selbst / Inh. - PBev.: _____ - sonst. Empf. Ber.: _____		
¹⁾ Folgende Abkürzungen können angewendet werden: Bf = Brief, Pn = Päckchen, WiPn = Wirtschaftspäckchen, Pkt = Paket, WiPkt = Wirtschaftspaket, E = Einschreiben, W = Wertangabe			

Abb.2: Sb-Einlieferungsschein Blatt 2, hier ohne QT, Rückschein mit Aushändigungsvermerk und der Unterschrift des Empfängers vom 8.9.1988

Sb-R-Zettpaare mit echten **Zählwerksfehlern** sind selten, auf bedarfsgerechten Briefen stellen sie zweifellos eine Rarität dar.

Günter Beer, Erfurt
03/2019